



Master PELP

Political, Economic and Legal Philosophy
Philosophie der Politik, Ökonomie und des Rechts

STUDIENLEITFADEN



SERVICECENTER ÖH-UNI

*Diplomarbeiten • Digitaldruck
• Kopie • Büroartikel*



Harrachgasse 23 8010 Graz
www.oeh-servicecenter.at

uni-buchladen

*Fach- und Sachliteratur • Lehrbücher
• Belletristik • Gratis Expressbestellung*



Zinzendorfgasse 29 8010 Graz
www.uni-buchladen.at



Inhalt

Vorworte	4
Deine Studienvertretung	5
Die ÖH Uni Graz.....	6
Das Institut für Philosophie	7
UNIGRAZonline	8
Auslandssemester.....	10
Das Studium	11
Double Degree	12
Der Studienplan	13
Services der Universität	16
Häufig gestellte Fragen	17
Wichtige Begriffe.....	18

Herausgeberin, Medieninhaberin und für den Inhalt verantwortlich:

Österreichische HochschülerInnenschaft an der Universität Graz, Harrachgasse 21, 8010 Graz

3. Auflage:

Redaktion: Deborah Biging, Christina Fritz, Katharina Hiebaum, Henrike Sannecke

Satz: Klemens Wieringer

Ursprünglicher Leitfaden:

Redaktion: Thomas Knapp

Mitarbeit: Anna Klieber, Christopher Pieberl, Antonia Veitschegger, Klemens Wieringer

Layout: Thomas Knapp

Titelbild: Alex Motok, Unsplash. www.unsplash.com/@alexmotoc

Studienleitfaden Master PELP 3. Auflage, Jänner 2021 - Einige Rechte vorbehalten:

Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Lizenz

Lizenzdetails: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/at>

Vorworte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Es freut uns außerordentlich, euch als Studierende am Institut für Philosophie der Karl-Franzens-Universität Graz willkommen heißen zu dürfen.

Wir hoffen, euch mit diesem Leitfaden einen kleinen, feinen Wegweiser durch das manchmal etwas undurchsichtige Dickicht an der Universität bieten zu können. Wie auch bei Douglas Adams „Per Anhalter durch die Galaxis“ gilt vor allem eines: **„Don’t panic!“**

Egal, was deine Frage ist, du kannst dich jederzeit bei uns melden. Es ist unsere Aufgabe, diese Fragen zu beantworten oder bei der Suche nach einer Antwort so behilflich wie möglich zu sein. Und wenn du im Laufe des Studiums merkst, dass das auch etwas für dich wäre, dann freuen wir uns jederzeit über neue Gesichter, die gerne bei uns mitmachen wollen. Eine Studienvertretung lebt davon, viele Meinungen und Expertisen ineinander zu vereinen.

Wir wünschen viel Erfolg, aber vor allem auch Spaß am Studium.

Deine

Studienvertretung Philosophie

www.stv-philosophie.at

PS: Besonderer Dank gilt hier vor allem allen StudienvertreterInnen vor uns. Ohne euch wäre weder die Studienvertretung noch dieser Leitfaden (der zu weiten Teilen auf früheren aufbaut) so möglich.

Liebe Studierende,

das Masterstudium Political, Economic and Legal Philosophy (PELP) ist interdisziplinär und forschungsorientiert. Es wird vom Arbeitsbereich Praktische Philosophie in Zusammenarbeit mit KollegInnen der SOWI und REWI Fakultäten angeboten. Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch. Sie schließen dieses Studium mit einem Master of Arts „MA“ in Philosophie ab.

Die Studierenden werden in grundlegende Aspekte, Problemstellungen und relevante Methoden der Philosophie, Politik-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eingeführt, insbesondere in das ethische Argumentieren, Verfahren politischer Entscheidungen und deren Implementierung.

Komplexe ökonomische und politisch-rechtliche Problemstellungen sollen analysiert, ihre normativen Implikationen interpretiert und legitime Problemlösungsstrategien entwickelt werden.

Hohe Priorität hat die Forschungsarbeit (Masterarbeit, 30 ECTS). Die Konzeption und Entwicklung der Masterarbeit wird auch durch das Kolloquium Ethik und Politische Philosophie unterstützt. Hier können Sie die Konzeption und Kapitel ihrer Masterarbeit mit Ihren KommilitonInnen und den MitarbeiterInnen des Arbeitsbereichs Praktische Philosophie diskutieren.

Ihr

Lukas Meyer

(lukas.meyer@uni-graz.at; tel. 0316-3802300 und 2299 (Sekretariat); uni-graz.at/lukas.meyer)

Deine Studienvertretung

Unsere Hauptaufgabe ist die Beratung von Studierenden sowie die Vertretung eurer Interessen und Anliegen gegenüber dem Institut – sowohl bei konkreten Problemen mit bestimmten Lehrveranstaltungen oder Vortragenden als auch hinsichtlich der Gestaltung des Studienplans und des Lehrveranstaltungsangebots. Die Studienvertretung (kurz: StV) ist ein Teil der ÖH und von der Uni vollkommen unabhängig. Sie wird alle zwei Jahre bei den ÖH-Wahlen neu gewählt.

Als gesetzliche Interessensvertretung der Studierenden nominiert die StV studentische Mitglieder in die Curriculakommission, ins Fakultätsgremium sowie in allfällige Habilitations- und Berufungskommissionen.

Ein Fixpunkt in der Arbeit der StV ist die Organisation des regelmäßig stattfindenden Philosophie-Stammtisches und anderer Veranstaltungen (mehr Informationen und aktuelle Ankündigungen findest du auf den sozialen Medien und Aushängen).

An unserem Institut gibt es seit langem ein gutes Klima zwischen Lehrenden und Studierenden und wenig Konfliktpotenzial. Dennoch kommt es auch auf der Philosophie immer wieder zu Verstößen gegen das Studienrecht, zum Nachteil der Studierenden. Je mehr Leute in der StV mitarbeiten, umso schneller werden wir auf diese Verstöße aufmerksam und können etwas dagegen tun.

Mitmachen & Engagieren

Du willst aktiv mitarbeiten? Anderen Studierenden und StudienanfängerInnen helfen? Dem Institut auf die Finger schauen, ob wohl alle rechtlichen Bestimmungen eingehalten werden? Du möchtest, dass wir dich bei einem Projekt unterstützen? Du überlegst, bei der nächsten ÖH-Wahl für die StV zu kandidieren? Melde dich bei uns!

Besonders freuen würde uns, wenn du dich entscheidest, aktiv in der Studienvertretung mitzuarbeiten. Die Arbeit ist ehrenamtlich. Die MitarbeiterInnen werden zwar nicht reich entlohnt, aber du kannst großartige Erfahrungen machen und viele Kompetenzen gewinnen, die auf dem weiteren Lebensweg sehr hilfreich sein können – und dabei Spaß haben.

Für die Mitarbeit in der StV ist es egal, wie weit du im Studium bist – ob du gerade erst anfängst oder schon an deiner Masterarbeit schreibst – alle sind herzlich willkommen!

Gerade in Zeiten von Bildungsökonomisierung und Budgetkürzungen ist eine kritische Vertretung der Studierenden wichtig!

Kontakt:

E-Mail:

philosophie@oehunigraz.at

Web:

www.stv-philosophie.at

www.facebook.com/stvphilosophie

Die ÖH Uni Graz

Die Österreichische HochschülerInnen-schaft (ÖH) vertritt deine Anliegen gegen-über der Universität und hat Mitsprache-recht in allen universitären Gremien und Kommissionen. Sie bietet Hilfestellung und Beratung bei zahlreichen Problemen und offenen Fragen an.

Um diese Aufgaben für die gesamte Uni Graz erledigen zu können, verfügt sie über ein eigenes Budget, das sich aus deinem ÖH-Beitrag speist, und eine eigene Inf-rastruktur, die ihr von der Universität zur Verfügung gestellt werden muss.

Ein wichtiger Bestandteil der ÖH sind ihre Referate. Diese erfüllen die je nach The-mengebieten anfallenden Aufgaben wie Beratung und Unterstützung von Studie-renden, Organisation und Abhaltung von Veranstaltungen, etc. Insbesondere das So-zialreferat (für Fragen rund um Beihilfen) und das Referat für Bildung und Politik (für Fragen zum Studienrecht) seien erwähnt.

Rechtsberatung

Die ÖH Uni Graz beschäftigt eine Juristin, die den Studierenden für Rechtsberatungen zur Verfügung steht. In ihren Aufgabenbe-reich fallen alle für Studierende relevanten Rechtsbereiche wie z.B: Studienrecht, Bei-hilfenrecht, Arbeitsrecht und Aufenthalts-recht. Weitere Informationen sowie Sprech-stundenzeiten findest du auf der Website.

ÖH-Servicecenter

Im Erdgeschoss des ÖH-Gebäudes in der Schubertstraße 6a befindet sich das ÖH-Servicecenter. Hier kannst du

Studienliteratur, Skripten, Büro- und Ar-beitsmaterial kaufen. Darüber hinaus gibt es hier die Möglichkeit zu drucken, zu ko-pieren und Dokumente wie z.B. Diplom- und Masterarbeiten binden zu lassen.

ÖH Bundesvertretung

Die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft Bundesvertretung (kurz: ÖH BV) ist die gesetzlich verankerte Studierendenvertretung für fast 400.000 Studierende der Fachhochschulen, pädago-gischen Hochschulen und Universitäten in Österreich. Die ÖH BV vertritt die allge-meinen und studienbezogenen Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Bundesre-gierung.

Links:

ÖH Uni Graz:

<http://oehunigraz.at>

Rechtsberatung:

<http://rechtsberatung.oehunigraz.at>

ÖH-Servicecenter:

www.oeh-servicecenter.at

Das Institut für Philosophie

Das Institut ist in Arbeitsbereiche an drei verschiedenen Standorten aufgeteilt:

Im sogenannten „Philo-Turm“ in der Heinrichstraße 26 findest du in drei Geschossen PhilosophInnen. Im 2. Stock befindet sich der Arbeitsbereich Politische Philosophie, dem Christine Abbt vorsteht. Im 5. Stock findest du die Unterrichtsräume, die Institutsbibliothek und Büros des Arbeitsbereichs Theoretische Philosophie, dem Marian David vorsteht, und für Phänomenologie, dem Sonja Rinofner vorsteht. Im 6. Stock sind die Büros der pensionierten und emeritierten Institutsangehörigen, sowie von Lehrbeauftragten und ProjektmitarbeiterInnen.

In der Attemsgasse 25 im 2. Stock befinden sich die Büros des Arbeitsbereichs Praktische Philosophie, geleitet von Lukas Meyer. Das Institutssekretariat (Inge Röllig) befindet sich zusammen mit dem Arbeitsbereich Geschichte der Philosophie und dessen Leiterin Ursula Renz in der Heinrichstraße 33.

Institutsbibliothek

In den Lehrveranstaltungen wirst du öfters vom sogenannten Handapparat hören, in dem sich Kopiervorlagen befinden. Damit ist ein Regal in der Institutsbibliothek gemeint - du findest es nach dem Eingang gleich rechts. Die Bücher dort wurden für Lehrveranstaltungen reserviert und können nicht ausgeliehen, aber bei Bedarf kopiert werden.

Im selben Raum findest du auch Nach-

schlagewerke und Enzyklopädien. Wenn du andere Bücher suchst oder Fragen zum Ausleihen von Büchern hast, kann dir unsere Bibliothekarin Nadja Kielhauser sicher weiterhelfen.

Öffnungszeiten

Arbeitsbereich Geschichte der Philosophie und Institutssekretariat (Inge Röllig):
Mo-Fr 9.00-12.00

Arbeitsbereich Praktische Philosophie und Arbeitsbereich Politische Philosophie (Kanita Kovačević):
Mo-Fr 9.00-12.00

Arbeitsbereich Theoretische Philosophie, Arbeitsbereich Phänomenologie (Nadja Kielhauser):
Mo-Fr 9.30-12.30 und Di und Do 14.00-16.00 Uhr,

Die aktuellen Öffnungszeiten der Institutsbibliothek findest du auf der Website.

Website:

<http://philosophie-gewi.uni-graz.at>

UNIGRAZonline

Was ist UNIGRAZonline?

UNIGRAZonline (kurz: UGO) ist das allgemeine Verwaltungsprogramm für die Uni. Die URL lautet: » **online.uni-graz.at**. Damit werden unter anderem abgewickelt:

- **Lehrveranstaltungsverwaltung:** Ort, Termine, Vortragende, An-/Abmeldung.
- **Prüfungsverwaltung:** An-/Abmeldung, Termin, Ort, Prüfungsergebnisse (Zeugnisausdruck).
- **Stundenplananzeige:** Das Programm erfasst alle deine Termine übersichtlich in einem Kalender.
- **Bestätigungsausdruck:** Inskriptionsbestätigung, Studienblatt, Bestätigung für die Offi-Studienkarte etc.
- **Suchfunktion:** nach Personen, Hörsälen, Lehrveranstaltungen, Studien etc.

Die Anmeldung und die Lehrveranstaltungs-Suche werden im Folgenden detailliert beschrieben, auf weitere Funktionen kann nur hingewiesen werden.

Im System anmelden

Bevor du die meisten Funktionen nutzen kannst, musst du dich im System anmelden.

Nur bei der ersten Anmeldung brauchst du den PIN, den du bei deiner Inskription bekommen hast. Später verwendest

du deinen Benutzernamen, den du außerdem auch für die Anmeldung für deinen Web-Mail Account und an den Uni-PCs benötigst (mehr dazu unter » **it.uni-graz.at**), und dein selbst gewähltes Kennwort.

Lehrveranstaltungen suchen

Dafür gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:

(A) Klicke auf die Applikation „Lehrveranstaltungen“, so kommst du zu einer Übersicht aus allen Lehrveranstaltungen. Hier kannst du nach LV-Nummer, -Titel oder Lehrenden filtern. Außerdem findest du hier Lehrveranstaltungen, zu denen du dich bereits angemeldet hast („Meine Lehrveranstaltungen“) und vorgemerkte Lehrveranstaltungen („Meine vorgemerkten Lehrveranstaltungen“).

(B) Die zweite Möglichkeit ist es, dir unter „Mein Studium (Curriculum Support)“ die Knotenpunkte (Module) deines Studiums plus die zugeordneten Lehrveranstaltungen anzusehen.

(C) Drittens gibt es die Möglichkeit, durch alle am Institut für Philosophie angebotenen Lehrveranstaltungen zu blättern – auch so kann man sich eine gute Übersicht verschaffen.

Dazu klickst du auf die Applikation „Organisationsbaum UNI Graz“, dann unter „Organisationseinheiten“ auf „Geisteswissenschaftliche Fakultät“, danach klickst du auf „Akademische Einheiten - Institu-

te“, wählst „501 Institut für Philosophie“ aus und gehst schließlich auf „Lehrveranstaltungen“.

Sämtliche Lehrveranstaltungen des Philosophie-Instituts werden nun angezeigt; zuerst das Wintersemester, anschließend das Sommersemester.

Zu Lehrveranstaltungen anmelden

Nachdem du eine Lehrveranstaltung gefunden hast, die du besuchen möchtest, kannst du dich in der LV-Beschreibung dafür anmelden (wenn du im System angemeldet bist), indem du oben links am Bildschirm auf „Anmeldedetails ansehen“ klickst.

Weitere Applikationen

Auf deiner Startseite findest du auch alle anderen Applikationen, die dir zur Verfügung stehen. Deine Startseite erreichst du immer wieder durch einen Klick auf „UNI GRAZ ONLINE“ links oben.

- **Studienbestätigungen:** Hier kannst du die Inskriptionsbestätigung und das Studienblatt ausdrucken, das manche Behörden brauchen. Ebenso den Antrag für die Studienkarte der Öffis.
- **Mein Terminkalender:** Mit dieser praktischen Funktion kannst du dir deinen Stundenplan anzeigen lassen.
- **Leistungen:** Hier findest du die Ergebnisse deiner abgelegten Prüfungen (Zeugnisse) und kannst Einzelleistungsnachweise drucken.
- **Meine Anerkennungen/ Leistungsnachträge:** Anerkennungen und Zeugnisnachtrag direkt im System.
- **Studierendenkartei:** Übersicht aller Daten, die von der Uni über dich gespeichert sind.
- **Studienbeitragsstatus:** Zeigt, ob du den ÖH-Beitrag oder den Studienbeitrag bezahlen musst. Hier findest du auch die Daten für die Überweisung.

Auslandssemester

Es gibt verschiedene Programme, in deren Rahmen du Unterstützung (organisatorisch, oft auch finanziell) für ein Semester oder Jahr an einer Universität im Ausland bekommst.

Das bekannteste heißt Erasmus (EuRopean Action Scheme for the Mobility of University Students). In diesem Programm haben Studierende die Möglichkeit, mindestens 3 und maximal 12 Monate je Studienabschnitt im europäischen Ausland zu verbringen.

Ganz allgemein ist bei der Planung eines Auslandsstudienaufenthalts zu beachten, dass du rechtzeitig mit der Vorbereitung beginnst:

- In welchem Semester möchtest du einen Auslandsaufenthalt planen?
- Welche Kurse/wissenschaftlichen Arbeiten möchtest du dort machen?
- Entspricht das Studienangebot an deiner Wunschuni dem an deiner Heimatuni oder steht jedenfalls in sinnvoller Ergänzung zu diesem?
- Musst/solltest du gewisse Schritte unternehmen, um deine Sprachkenntnisse vor Antritt des Aufenthalts aufzubessern oder zu zertifizieren?

Semester, in denen Studien- oder Praxiszeiten im Rahmen von Mobilitätsprogrammen nachweislich absolviert wurden, werden in der Regel nicht mehr zur Bemessung der vorgesehenen Studiendauer herangezogen! Das heißt: ein Auslandssemester oder -jahr verlängert die Zeit, in der du keine

Studiengebühren zahlen musst und Anspruch auf Familien- und Studienbeihilfe hast.

Neben Erasmus gibt es noch viele weitere Programme - z.B. ELAN oder CEEPUS. Eine Übersicht und weitere Informationen bekommst du beim Büro für Internationale Beziehungen der Uni Graz (BIB).

Öffnungszeiten des BIB:

Sprechstunden:

Mo - Fr 9.30-12.00 und Mi 13.00-15.00

In den Ferien: Mo - Do 10.00-12.00

Website:

<http://international.uni-graz.at>

Das Studium

Das Masterstudium Political, Economic and Legal Philosophy (PELP) umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS = European Credit Transfer System). Die ECTS-Punkte stehen für ein europaweit einheitliches System, das den Arbeitsaufwand für Lehrveranstaltungen widerspiegeln soll. Sie wurden eingeführt, um eine Anerkennung akademischer Leistungen innerhalb der Europäischen Union zu ermöglichen bzw. zu erleichtern.

Dabei entspricht ein ECTS-Punkt einem Aufwand von 25-30 Arbeitsstunden. Als Beispiel: Für eine Vorlesung, die drei ECTS zählt, wirst du im ganzen Semester 75-90 Arbeitsstunden aufwenden müssen, wovon die Anwesenheit im Hörsaal nur einen Teil ausmacht. Der Rest ist Zeit für Selbststudium, Lektüre und Prüfungsvorbereitung. Dieser zusätzliche Zeitaufwand ist nicht zu unterschätzen!

Das Studium ist auf eine Studiendauer von 4 Semestern ausgelegt und gliedert sich in folgende Module:

- Modul 1: Politische Philosophie und Rechtsphilosophie
- Modul 2: Ethik und Gerechtigkeitstheorien
- Modul 3: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (oder Markt & Moral an der Uni Bochum im Double Degree)
- Modul 4: Rechtswissenschaften
- Modul 5: Fächerübergreifende Fragestellungen
- Modul 6: Methoden der Sozialwissenschaften und normativen Theorie

- Modul 7: Fach der Masterarbeit
- Hinzu kommen die freien Wahlfächer sowie die Masterarbeit und -prüfung.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium PELP ist der Abschluss eines Bachelorstudiums Philosophie oder eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

Die Voraussetzung, um ein Studium als „fachlich in Frage kommend“ anzuerkennen, sind:

- Es müssen fachspezifische, also philosophische, Lehrveranstaltungen im Umfang von zumindest 30 ECTS absolviert worden sein.
- Die fachspezifischen Lehrveranstaltungen müssen wenigstens 6 ECTS aus Elementarer Logik, 5 ECTS in Theoretischer Philosophie, 13 ECTS in Praktischer Philosophie sowie 6 ECTS in Geschichte der Philosophie einschließen.

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, muss ein Antrag auf Erteilung eines Studienplatzes gestellt werden. Im Rahmen der Behandlung des Antragsverfahrens hat das Rektorat die Möglichkeit, zusätzlich zu erbringende Leistungen (in den meisten Fällen die 30 ECTS-Anrechnungspunkte aus Philosophie) festzuschreiben.

Double Degree

Am 1. Oktober 2017 wurde der Studienplan des Master PELP um ein optionales, zugangsbeschränktes Double Degree erweitert.

Double Degree - Was ist das?

Ein Double Degree (DD) ermöglicht es euch, das Studium an der KFU Graz und einer Partneruniversität mit verschiedenen Schwerpunkten - in diesem Fall Bochum - abzuschließen. Dafür müsst ihr ein Semester an der Partneruniversität studieren. Weiters ist das DD im Ganzen auf Englisch (außer Freie Wahlfächer) zu absolvieren. Der reguläre PELP Master bleibt ganz auf Deutsch absolvierbar, durch das DD erweitert sich allerdings das Angebot englischsprachiger LVen. Anstelle des „Modul 3: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“, absolviert man den Themenschwerpunkt „Markt & Moral“ an der Universität Bochum.

Ich studiere PELP, was ändert sich für mich?

Man kann weiterhin PELP studieren, wie es bisher möglich war. Das Double Degree ist zugangsbeschränkt, man muss sich erst um Teilnahme bewerben. Es ist nach wie vor möglich, PELP ohne Double Degree zu studieren.

Hab ich dann zwei Titel?

Nein - Ein Double Degree ist ein Abschluss, man führt damit einen Titel von zwei Universitäten, nicht zwei Titel.

Wie und wann kann ich mich bewerben?

Bewerbungen für das Double Degree

können während des Semesters, aber spätestens bis zum 30.4. eines laufenden Studienjahres, für die beiden Folgesemester bei den Koordinatoren des PELP-Studiums eingereicht werden. Eine Auswahl und Benachrichtigung der KandidatInnen erfolgt spätestens vier Wochen nach Einreichung der Bewerbung. Relevante diesbezügliche Updates findet ihr auch auf der PELP Website.

Für die Bewerbung sind Motivationsschreiben und Lebenslauf sowie ein Transcript of Records einzureichen. Nachdem die Bewerbung vom Komitee durchgesehen worden ist, gibt es noch ein Interview.

Sollten sich die Deadlines überschneiden oder in Konflikt zueinander stehen, muss die Double Degree Bewerbung womöglich früher als am 30. April eingereicht werden.

Was muss ich sonst noch beachten?

Wenn ihr das Double Degree absolvieren wollt, müsst ihr nicht nur die Deadlines für die DD-Bewerbung, sondern auch die des Mobilitäts-Stipendiums (ERASMUS) beachten. Diesbezügliche Fragen und Informationen bekommt ihr vom Büro für Internationale Beziehungen (siehe S.10).

Website:

<https://political-economic-legal-philosophy.uni-graz.at/de/informationen/double-degree/>

Der Studienplan

Der Studienplan schreibt dir vor, welche Lehrveranstaltungen du besuchen musst. Jedes Modul hat mehrere Knotenpunkte und pro Knotenpunkt kannst du dir eine LV unter (meist) vielen verschiedenen auswählen. Dabei stimmen Titel des Knotenpunktes und Titel der LV nicht zwangsläufig überein.

Modul 1: Politische Philosophie und Rechtsphilosophie				
Nr.	Titel	Typ	ECTS	KStd.
1.1.	Vorlesung aus dem Bereich der Politischen Philosophie	VO	5	2
1.2	Vorlesung aus dem Bereich der Rechtsphilosophie	VO	4	2
1.3	Seminar aus Praktischer Philosophie	SE	6	2
Summe:			15	6

Modul 2: Ethik und Gerechtigkeitstheorien				
Nr.	Titel	Typ	ECTS	KStd.
2.1	Arbeitsgemeinschaft zur Ethik	KS, AG	5	2
2.2	Arbeitsgemeinschaft zur angewandten Philosophie	KS, AG	5	2
2.3	Arbeitsgemeinschaft zu Gerechtigkeitstheorien	KS, AG	5	2
Summe:			15	6

Modul 3: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Oder: Markt & Moral in Bochum)				
Nr.	Titel	Typ	ECTS	KStd.
3.1	Ausgewählte Vorlesung aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	VO, VU	3	2
3.2	Ausgewählte Lehrveranstaltung (Seminar oder Kurs) aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	SE, KS	5	2
Summe:			8	4

Modul 4: Rechtswissenschaften				
Nr.	Titel	Typ	ECTS	KStd.
4.1	Ausgewählte Vorlesung aus dem Bereich der Rechtswissenschaften	VO	3	2
4.2	Ausgewählte Lehrveranstaltung (Seminar oder Kurs) aus dem Bereich der Rechtswissenschaften	SE, KS	5	2
Summe:			8	4

Modul 5: Fächerübergreifende Fragestellungen				
Nr.	Titel	Typ	ECTS	KStd.
5.1	Seminar Praktische Philosophie und Rechts- und Politikwissenschaften	SE	6	2
5.2	Seminar Praktische Philosophie und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	SE	6	2
Summe:			12	4

Modul 6: Methoden der Sozialwissenschaften und normativen Theorien				
Nr.	Titel	Typ	ECTS	KStd.
6.1	Lehrveranstaltung zu Methoden der Sozialwissenschaften und normativen Theorien	VO, AG, KS, UE, KV, PR, VU,	4	2
6.2	Seminar zu Methoden der Sozialwissenschaften und normativen Theorien	SE	6	2
Summe:			10	4

Modul 7: Fach der Masterarbeit				
Nr.	Titel	Typ	ECTS	KStd.
7.1	Seminar zur Schwerpunktbildung	SE	6	2
7.2	Privatissimum oder Seminar zum Fach der Masterarbeit	PV, SE	4	2
Summe:			10	4

Freie Wahlfächer (6 ECTS)

Freie Wahlfächer (kurz: FWF) sind Lehrveranstaltungen, die frei aus dem Lehrangebot aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten sowie inländischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen (siehe Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen) gewählt werden können.

Masterarbeit (30 ECTS)

Zum Abschluss des Studiums ist eine Masterarbeit zu verfassen. Das Thema der Masterarbeit ist einem der im Curriculum festgelegten Prüfungsfächer zu entnehmen oder hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit einem dieser Fächer zu stehen. Die Prüfungsfächer sind:

- Politische Philosophie
- Rechtsphilosophie
- Ethik und Moralphilosophie
- Sozialphilosophie
- Wissenschaftstheorie der Rechts- und Sozialwissenschaften

Das Thema der Arbeit wird in der Regel in Absprache mit dem/der BetreuerIn festgelegt und ist dann dem/der StudiendirektorIn schriftlich bekannt zu geben.

Grundsätzlich muss sich der/die BetreuerIn habilitiert haben und MitarbeiterIn des Instituts für Philosophie sein. Habilitierte anderer Institute können die Arbeit mitbetreuen. Ausnahmen sind theoretisch möglich und müssen dem/der zuständigen StudiendekanIn gewährt werden. Den/die BetreuerIn musst du spätestens drei Monate bevor du die Arbeit abgibst dem Prüfungsreferat der geisteswissenschaftlichen Fakultät bekanntgegeben haben (gemeinsam mit dem Thema der Arbeit).

Neben Grundlegendem (wie korrektem Zitieren) gibt es einige Vorschriften und Empfehlungen, auf die du achten solltest. Darunter fällt, dass die Arbeit mindestens 80 Textseiten haben sollte, bis zur letzten bedruckten Seite nummeriert sein muss, ein bestimmtes Deckblatt (es gibt eine eigene

Vorlage) verwendet werden muss und dass vor Abgabe der Arbeit ein Abstract (max. 2600 Zeichen) in Englisch und Deutsch via UNIGRAZonline abzugeben ist. Details zu den aktuellen Bestimmungen findest du auf der Website der Fakultät.

Masterprüfung (6 ECTS)

Am Ende des Studiums, nach der positiven Absolvierung aller Lehrveranstaltungsprüfungen und der positiven Beurteilung der Masterarbeit, ist eine Masterprüfung abzugeben. Die Masterprüfung besteht aus einer mündlichen kommissionellen Gesamprüfung über das Prüfungsfach, dem die Masterarbeit angehört, sowie über ein weiteres von den Studierenden wählbares Prüfungsfach (Prüfungsfächer siehe den Punkt **Masterarbeit**).

Fristen

Der Zeitraum zwischen der Einreichung einer wissenschaftlichen Arbeit und der das Studium abschließenden Prüfung bzw. dem Studienabschluss darf vier Wochen nicht unterschreiten. Wird das Studium mit einer das Studium abschließenden Prüfung beendet, so kann diese frühestens zwei Wochen nach Vorliegen des Gutachtens beim Prüfungsamt oder dem Dekanat absolviert werden.

Leitfaden zum Schreiben der Masterarbeit für PELP-Studierende:

https://static.uni-graz.at/fileadmin/Studien/political-economic-legal-philosophy/Leitfaden_Masterarbeit_Masterpruefung_PELP.pdf

Services der Universität

Universitätsbibliothek (UB)

Die Universitätsbibliothek bietet den Studierenden kostenlose Buchentlehnung sowie andere nützliche Hilfestellungen für das Studium (z.B: Lesesaal, kopieren etc.). Zur besseren Orientierung werden auch kostenlose Führungen angeboten. Zur UB gehört auch eine mit Filmen, Tonträgern, Multimedia-Software, Datenbanken und Mikrofilmen ausgestattete Mediathek.

Treffpunkt Sprachen

Der Treffpunkt Sprachen bietet für Studierende der Karl-Franzens-Universität (kostenpflichtige) Sprachkurse.

Studien- und Prüfungsabteilung

Die Studien- und Prüfungsabteilung ist für die meisten administrativen Vorgänge im Zusammenhang mit dem Studium zuständig. So zum Beispiel für die Inskription, die Meldung zu zusätzlichen Studien, das Ausstellen von Abschlusszeugnissen, die Studiengebühren und vieles mehr.

Informationsmanagement

Die Uni bietet einige IT-Services an:

PC-Arbeitsplätze (BenutzerInnenzentren) befinden sich im Resowi, in der Hauptbibliothek sowie am Wall. Die Account-Daten zum Einloggen sind dieselben wie für UGO.

Am Campus gibt es kostenloses WLAN namens eduroam. Eine Anleitung dazu findest du auf der Website der Uni-IT. Die Uni stellt dir auch eine E-Mail-Adresse zur

Verfügung, grundsätzlich nach dem System vorname.nachname@edu.uni-graz.at. Die E-Mails kannst du über ein Webinterface oder externe Programme (z.B. Thunderbird) abfragen. Es ist wichtig, dass du deine E-Mails regelmäßig überprüfst!

Die UniGrazCard dient auch als Kopier- und Druckkarte. Nach einem einmaligen Freischalten musst du Guthaben auf deinen Druck-/Kopieraccount laden. Erst dann kannst du die Kopiergeräte am Campus nutzen. Eine Anleitung hierfür findest du unter <https://it.uni-graz.at/de/services/drucken-scannen-und-kopieren/guthaben-aufbuchen/>.

Falls du Probleme hast und Hilfe brauchst, findest du die Service-Stelle (InfoPoint) der Uni IT im Resowi-Gebäude, Eingang Schubertstraße.

Links:

Guthaben des Druckkontos:
<https://guthaben.uni-graz.at>

Universitätsbibliothek:
<http://ub.uni-graz.at>

Treffpunkt Sprachen:
<http://treffpunktsprachen.uni-graz.at>

Studien- und Prüfungsabteilung:
<http://studienabteilung.uni-graz.at>

Informationsmanagement (Uni IT):
<http://it.uni-graz.at>

E-Mails abrufen:
<https://email.uni-graz.at>

Häufig gestellte Fragen

Wer hilft mir bei Fragen zum Studium?

Neben der studentischen Beratung durch die Studienvertretung und die Referate der ÖH ist von Seiten des Instituts für Philosophie der/die Vorsitzende der CuKo für inhaltliche Fragen zum Studium sowie der Anrechnung/Anerkennung von Lehrveranstaltungen zuständig. Mit diesen Fragen kannst du dich auch an den Studienkoordinator von PELP, Lukas Meyer, oder den stellvertretenden Studienkoordinator, Pranay Sanklecha, wenden.

Bei administrativen Fragen zum Studium hilft dir im Institutssekretariat Frau Röllig. Für Fragen zum technischen Ablauf der Anrechnung ist Frau Legat (im Dekanat) zuständig. Das Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät wickelt die Anrechnung von Lehrveranstaltungen (via UGO) ab.

Die Studien- und Prüfungsabteilung (Hauptgebäude) ist für deine grundlegende Beziehung zur Universität (z.B. Inskription weiterer Studien, Abwicklung von Studiengebühren, UniGrazCard) zuständig.

Wie viele Studierende hat das Institut für Philosophie?

Letztes Jahr gab es knapp 650 Philosophie-Studierende (ohne Doktorat). Jedes Jahr beginnen rund 80 Studierende das Bachelorstudium.

Kann ich auch im Sommersemester ins Studium einsteigen?

Das ist grundsätzlich erlaubt und möglich. Die Einführungslehrveranstaltungen werden jedes Semester angeboten. Andere LVen sind aber aufbauend und werden nur

einmal im Jahr angeboten. Du musst also genau planen.

Was ist ein Leistungsstipendium und wie bekomme ich es?

Die Geisteswissenschaftliche Fakultät schreibt jedes Jahr ein Leistungsstipendium von mind. 726,72 EUR aus. Dabei wird auf den Notendurchschnitt, deine Studienzeit und die Anzahl der absolvierten Semesterwochenstunden geachtet. Nähere Informationen findest du nach der Ausschreibung (im Sommer) auf der Website der Fakultät.

Ich interessiere mich für ein Philosophiestudium, bin aber berufstätig. Ist es grundsätzlich möglich, Philosophie zu studieren, auch wenn ich länger dafür brauche? Gibt es eine maximale Studierendauer?

Es ist grundsätzlich möglich, allerdings gibt es Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter und Anwesenheitspflicht (Seminare u.ä. im Gegensatz zu Vorlesungen), es wird hier vom Institut versucht, auch für Berufstätige „bessere“ Zeiten anzubieten.

Ich habe an der Universität Graz Philosophie inskribiert. Kann ich Prüfungen über Lehrveranstaltungen anderer Universitäten ablegen und anrechnen lassen?

Ja, wenn du dich an der anderen Universität als MitbelegerIn inskribierst. Eine garantierte Anerkennung für das Philosophiestudium gibt es nur mittels eines Vorausbescheides von dem/der Vorsitzenden der Curriculakommission. Ansonsten musst du die LV nachträglich anrechnen lassen.

Wichtige Begriffe

Anerkennung bzw. Anrechnung

Bezeichnet den Vorgang, Prüfungen aus anderen Studienrichtungen für sein eigenes Studium zu verwenden. Anerkennungen können im UGO mittels der Funktion „Anerkennung | Zeugnisantrag“ durchgeführt werden. Nähere Infos zum Vorgang findet ihr hier: <https://gewi.uni-graz.at/de/aner kennungen/>

Curriculakommission (CuKo)

Für jedes Studium gibt es eine CuKo. Diese erstellt die Studienpläne und nimmt gegebenenfalls Änderungen daran vor. Sie ist also die Architektin der einzelnen Studien. In den CuKos sitzen jeweils drei VertreterInnen der ProfessorInnen, des Mittelbaus und der Studierenden.

Curriculum (Studienplan)

Das Curriculum legt den Aufbau und Inhalt des jeweiligen Studiums fest, d.h. es regelt die Anzahl und Art der Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen, die du im Rahmen deines Studiums absolvieren musst.

Dekanat

Das Dekanat ist die zentrale Verwaltungseinheit der Fakultät.

ECTS

Steht für European Credit Transfer System und ist ein internationales System, mit dem der Arbeitsaufwand und zeitliche Rahmen von Lehrveranstaltungen bewertet werden soll. Einem ECTS-Punkt entsprechen theoretisch 25-30 reale Arbeitsstunden

(Lehrveranstaltungszeit und Selbststudium).

Fakultät

Die Fakultät ist eine Organisationseinheit der Universität. Einer Fakultät sind mehrere Institute zugeordnet. Das Institut für Philosophie gehört zur Geisteswissenschaftlichen Fakultät.

Kurs (KS)

Ein KS dient der gemeinsamen Erarbeitung von Themen und Inhalten, z.B. durch Textlektüre und Diskussion oder Referate. Häufig wird er mit einer schriftlichen Arbeit abgeschlossen.

Mensa

Bezeichnet Kantinen, in der günstiges Essen angeboten wird. Mit dem im Sekretariat der ÖH erhältlichen Mensastempel bekommt man in einer Mensa 0,80 € Ermäßigung. In der Nähe der Uni Graz gibt es eine Mensa am Shared Space (Sonnenfelsplatz 1).

Reihungsverfahren

Das Reihungsverfahren regelt die Vergabe der Plätze von LVen mit beschränkter TeilnehmerInnenzahl. Auf der GEWI wird meist das Reihungsverfahren EVSO angewandt. Demnach entscheiden (in dieser Reihenfolge):

1. Stellung der Lehrveranstaltung im Curriculum
2. Im Studium absolvierte/ anerkannte ECTS
(Eine höhere Gesamtsumme wird bevorzugt gereiht.)
3. Bisher benötigte Semesteranzahl im

Studium

(Eine höhere Anzahl wird bevorzugt gereiht)

4. Losentscheid.

Semesterwochenstunden

Eine Semesterwochenstunde (SSt.) ist eine 45-minütige LV-Einheit. Damit wurde vor der Einführung des ECTS die zu erbringende Leistung in Studien gemessen. Heute wird der Begriff oft durch Kontaktstunde ersetzt.

Seminar (SE)

Ein Seminar dient der wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmenden werden selbstständig Beiträge geleistet, z.B. Referate. Seminare werden in der Regel durch eine schriftliche Arbeit abgeschlossen.

Vorlesung (VO)

Eine VO dient der Vermittlung theoretischen Wissens durch den/die ProfessorIn ohne Beteiligung der Studierenden (also ohne Mitarbeit). Eine Mitarbeit darf auch nicht verlangt werden bzw. in die Benotung einfließen (auch nicht auf freiwilliger Basis)! Man muss sich nicht für den Besuch der VO anmelden, es empfiehlt sich aber. Für die Absolvierung der Prüfung ist eine Prüfungsanmeldung jedenfalls notwendig. Prüfungstermine werden dreimal im Semester angeboten. Bei Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht.

Hinweis: Wenn du alle wichtigen Informationen zu VOs haben willst, melde dich zu diesen Veranstaltungen über UGO an. Damit stellst du sicher, dass du immer rechtzeitig über alle Änderungen via E-Mail oder wahlweise SMS benachrichtigt wirst.

Vorlesung mit Übung (VU)

In einer VU wird zusätzlich zum Vortrag aktive Mitarbeit während des Semesters in Form von Zwischenklausuren, Hausübungen etc. verlangt.

Notizen:

GEWI-KURSE

Wir bereiten dich gezielt auf deine Prüfungen vor!

Höchste Erfolgsquoten durch gezielte Prüfungsvorbereitung
in angenehmer Lernatmosphäre!

Ergänzungsprüfungen

Latinum + Graecum

Zusatzqualifikationen

www.bildungsforum.at

Prüfungsvorbereitung

Fachprüfung Deutsch(e Sprache)



Online- und Präsenzkurse
4 kommen, 3 zahlen

8010 Graz

0316 38 36 00

Elisabethstraße 5

www.studentenkurse.at

Steiermärkische
SPARKASSE 

Mit einem Studentenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse oder einer anderen steirischen Sparkasse gibt es eine Preisermäßigung auf alle Kurse und Seminare.

IFS

STUDENTENKURSE

Institut Dr. Rampitsch

Schlechte Entscheidung:

Gute Entscheidung:

Das modernste
Studentenpackage Österreichs.



Studenten-
package



Mobiles
Bezahlen



Debitkarte
StudentID



George

